

	<b>Verwaltungsmitteilung</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> VM/0215/2016-2021	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Gero Wilhelmi
<b>Aktenzeichen:</b> FD III/1/GF/5510-02	<b>Federführung:</b> Fachdienst III/1	<b>Datum:</b> 04.09.2019

### Ersatz Plastik-Hundekotbeutel durch Beutel aus Papier

<b>Beratungsfolge</b> Gemeindevorstand Ortsbeirat Königshofen	<b>Behandlung</b> nicht öffentlich öffentlich
---	---

#### **Bezug:**

23. Sitzung des Ortsbeirates Königshofen / Bürgerfragen:

#### **Mitteilung:**

Mit der genannten Herstellerfirma wurde Kontakt aufgenommen. In Deutschland hat eine Firma aus dem Erzgebirge in diesem Jahr den Vertrieb der Hundekotbeutel aus Papier übernommen.

Die von dieser Firma angebotenen Hundekotbeutel sind aus Recycling-Papier und biologisch abbaubar. Beim Vergleich des ökologischen Aspektes muss neben der Entsorgung auch der hohe Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung des Materials und der Transport bewertet werden. Wo die Beutel aus Papier produziert werden, konnte nicht mitgeteilt werden.

Bislang wurden bei der Gemeinde Hundekotbeutel auf der Basis von Zuckerrohr verwendet. Diese sind in der Herstellung und Transport ökologischer als Beutel aus konventionellem Kunststoff auf Erdölbasis. Das Material aus Zuckerrohrresten wird nach Angaben der Vertriebsfirma von Südamerika nach Deutschland transportiert und hier zu Kunststoffbeuteln verarbeitet. Die Beutel zersetzen sich aber genauso schlecht wie Beutel aus konventionellem Kunststoff.

Etliche kritische Hundebesitzer haben die Gemeinde schon angesprochen, dass sie ihren Hundekot zur Vermeidung von Plastikmüll mit einer alten Zeitung aufnehmen und dann entsorgen würden.

Bislang gibt es in Niedernhausen und Ortsteilen 32 Hundekotbeutelspender. Ein Spender hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Beuteln. Im Autal müssen spätestens alle 2 Wochen die beiden Spender aufgefüllt werden.

Die Spender für Hundekotbeutel aus Papier haben ein Fassungsvermögen von 50 Beuteln. Hier müssten die Beutel dann spätestens alle 2 Tage aufgefüllt werden.

Die Anschaffung von neuen 32 Hundekotbeutelspender für Papierbeutel verursacht Kosten in Höhe von ca. 1.300 € (ohne Einbaukosten und Kosten für Abbau der vorhandenen Spender). Kombinierte Hundekotbeutelspender mit Abfallbehältern gibt es für diese Beutel bislang nicht.

In der unten stehenden Tabelle wurden die Kosten für Hundekotbeutel aus Plastik und Papier gegenübergestellt. Dabei wird von einer Menge von 180.000 Beuteln pro Jahr ausgegangen. Die Menge wurde aus den Bestellungen für ein Jahr ermittelt:

Material	Firma	Preis für 1000 Beutel netto	19 % MwSt	Preis für 1000 Beutel brutto	jährliche Kosten brutto (180.000 Beutel)
Kunststoff aus Zuckerrohr	Practica GmbH aus Lörrach	12,48 €	2,37 €	14,85 €	ca. 2.700,00 €
Recyclingpapier/-karton	Erzberger aus Zwönitz	42,06 €	7,99 €	50,05 €	ca. 9.000,00 €

Hundekotbeutel aus Recyclingpapier kosten ungefähr 3,5-mal mehr als Kunststoffbeutel aus Zuckerrohr und verursachen einen höheren Aufwand zur Bestückung der Hundekotbeutelspender. Bislang werden alle Hundekotbeutelspender (außer der im Aotal) im Rahmen von Patenschaften aufgefüllt. Ob die Paten den zusätzlichen Aufwand übernehmen würden, wurde nicht ermittelt.

Wilhelmi  
Technischer Angestellter

**Anlagen:**  
keine